

Ausschuss für Wasser, Straßen- und
Wegebau, Ordnung, Sicherheit und
Verkehr

N i e d e r s c h r i f t
der Ausschusssitzung am 06.01.2022

Anwesend: GV Herr Dorroch SE Herr Kreuzmann
 BV Herr Griese SE Herr Schulz
 GV Herr Nickel SE Herr Diews
 GV Herr Kröppelien

Entschuldigt:

Gäste: **2**

Von der Verwaltung: BM Fr. Dr. Chelvier Frau Pietsch

Protokollführer: Hr. Kern

TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
 2. Protokollkontrolle der Ausschusssitzung vom 04.11.2022
 3. Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen Anlage
 4. Gemeindeentwicklung
 - 4.1. Baumersatzpflanzungen 2021 Standortübersicht Anlage
 - 4.2. Baumschnitt durch Anlieger Anlage
 - 4.3. Kurzinfo Arbeitsgruppe touristische Infrastruktur Anlage
 - 4.4. Ausweitung des Bereiches für die Geschwindigkeitsreduzierung
auf 30 km/h - Information Anlage
 - 4.5. Verkehrssituation Graaler Landweg Anlage
 - 4.6. Weitere Verfahrensweise Geschwindigkeitsmessung Ortsverkehrswacht
 - 4.7. Änderung der Verordnung über die Überwachung der Parkzeit und die Erhebung von
Parkgebühren auf öffentlichen Parkplätzen der Gemeinde Graal-Müritz Anlage
 - 4.8. Kurstr. 6 – Situation Grundstückszufahrt Anlage
 - 4.9. Zur Seebrücke 4-6 – Antrag Behinderten PP
Anlage
 - 4.10. PP Rostocker Straße – Genehmigung einer Fahrradgarage
 5. Sonstiges
 6. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder
- Geschlossener Teil:
7. Anfragen und Informationen der Ausschussmitglieder

(WA v. 06.01.2022, TOP 1)

TOP 2 Protokollkontrolle der Ausschusssitzung vom 04.11.2021

Frau Dr. Chelvier

Hinweis aus dem Bauausschuss zu Punkt 4.2 zu Sanierung Gartenstraße, dass dort ein B-Plan angestrebt war, Aufarbeitung zur nächsten Sitzung welche Auswirkungen auf die Baumaßnahme. Das Protokoll vom 04.11.2021 wird einstimmig angenommen.

(WA v. 06.01.2022, TOP 2)

TOP 3 Offene Fragen / Anregungen aus den letzten Sitzungen

- Wasserwehr hat in letzter Sitzung die Vorschläge debattiert, Stand offen
- AG Kurstr., Kooperation mit AG touristische Infrastruktur
- Zustand Gehweg Bäckerei Gottschalk Status Quo
- Gully Deckel am Funkturm Kostenschätzung folgt
- Gehwegabsenkung Rostocker Str. Status quo
- Poller zum Seebrückenvorplatz Abstimmung Tuki-Bahn

Neue Punkte:

Herr Kreuzmann

Zustand Vorplatz Bahnhof Koppelweg verbessern

Herr Kröppelien

Möwenweg Pflaster bei Grabenübergang abgesackt

Dr.-Leber-Str. Stichstraße zur Förderzentrum großes Loch in Fahrbahn

Herr Nickel

Absackung August-Bebel-Str./Lindenweg

Herr Dorroch

Versackung bei Rostocker Str. Terrasse Rosso bianco

Alle

Beleuchtung defekt: August-Bebel/R.-Wossidlo; Ostseering 3 u.a., Ribnitzer Str.; Promenade

(WA v. 06.01.2022, TOP 3)

TOP 4.1 Baumersatzpflanzungen 2021 Standortübersicht

Herr Dorroch

Dichte im Lindenweg sehr hoch

Herr Kröppelien

Anleiterpunkt der FFW vor Haupteingang muss freigehalten werden, Abstimmung erforderlich

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Standorte zur Kenntnis und empfiehlt der Verwaltung die Pflanzung laut Anlage.

Abstimmungsergebnis: -ohne Abstimmung und zur Kenntnis genommen-

(WA v. 06.01.2022, TOP 4.1)

TOP 4.2 Baumschnitt durch Anlieger

Herr Griese

Satzung der Gemeinde sagt aus, dass dies durch KPWH oder Fachfirma ausgeführt wird und nicht durch Bürger, Bauausschuss empfiehlt die Bürger vorher zu informieren.

Herr Kröppelien, Herr Nickel, Herr Dorroch

Nachfrage weshalb Anlieger die Bäume geschnitten haben und ob die Gemeinde die Bürger direkt ordnungsrechtlich belangen kann

Frau Pietsch

Bei Sachbeschädigung kann Anzeige bei der Polizei gestellt werden.

Frau Dr. Chelvier, Herr Kern

Anwohner möchten keine Bäume, Laub und Verschattung in der Straße

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung den unsachgemäßen Schnitt bei dem Landkreis zu melden und um deren Stellungnahme zu bitten. Die Verwaltung soll prüfen ob die Verursacher direkt belangt

werden können.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: /

(WA v. 06.01.2022, TOP 4.2.)

TOP 4.3 Kurzinfo Arbeitsgruppe touristische Infrastruktur

Herr Griese

AG hat vier Ortskontrollfahrten vorgenommen und ermittelt Zahlen zu Bänken, Beschilderung, Lampen und etc. Thema ist Ausschuss übergreifend wegen Finanzen, Baulichkeiten und Wegen. Eckdaten werden mit Verwaltung abgestimmt.

Termin am 24.01 an der Promenade mit Herrn Kosubek, Herrn Nickel und Herrn O. Behrens

Teilnehmer AG touristische Infrastruktur sind: Herr Witt, Herr Zenker, Herr T. Lange, Frau Düsterhöft

(WA v. 06.01.2022, TOP 4.3.)

TOP 4.4. Ausweitung des Bereiches für die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h - Information

Herr Griese

Es liegt eine Stellungnahme von Herrn Dr. Bargstädt vor, dass der 30 km/h Bereich noch weiter ausgeweitet werden sollte. Landkreis Rostock lehnt jegliche Ausweitung generell ab. Die L22 soll nach Aussage des Landkreises „flüssig“ sein, da sie eine Ausfallstrecke für die B 105 darstellt. Rechtliche Möglichkeiten seitens der Gemeinde sind ausgeschöpft. In der Sache gibt es auch bereits Kommuneninitiative zur Mitbestimmung.

Herr Nickel

Landkreis Rostock wegen Untätigkeit verklagen oder auf das Radwegekonzept setzten

Frau Dr. Chelvier

Möglichkeiten der Verwaltung sind ausgeschöpft. Politische Einflussnahme nötig, direkt an den Landrat seitens der Bürger wenden.

Herr Griese

Landkreis ist der Gemeinde übergeschaltet. Medien einschalten, NDR hat Interesse gezeigt.

Möglicherweise Vor-Ort-Termin mit dem Landkreis vereinbaren.

Herr Schulz

Termin mit Herrn Bothur gab es schon, hat kein Ergebnis gebracht. Bürger anschieben, Petition, bzw. Unterschriftensammlung starten. Druck durch Bürger erhöhen, damit der Landkreis tätig wird.

Herr Diews

30er Zone im gesamten Ort nicht nötig. Geschwindigkeitsmessung hat auch ergeben, dass Verkehrsteilnehmer sensibilisiert sind. Streckenfestlegung wäre wichtig.

Herr Kosubek

Wer, Wann, Wo, Womit wurde die Messung gemacht? Geschwindigkeit in der Kurve niedrig, auch wegen Fahrrädern. Messung nicht aussagefähig.

Frau Pietsch

Geschwindigkeitsmessung durch Landkreis nach Antrag durch die Verwaltung, mit verdecktem Gerät ohne öffentliche Anzeige der Geschwindigkeit. Zeitraum ab 29.05-04.06, vier Stationen von Kurve Lange Str./Birkenallee, sowie Bahnhofstr. Messung in beide Fahrtrichtungen. Straßenverkehrsamt hat Werte übergeben, nach Antrag aus August nur Anzahl der Fahrzeuge und nicht Geschwindigkeit.

Herr Griese

Tempo 30 durch den ganzen Ort ist nicht zielführend, vorstellbar wäre: von Haus des Gastes bis Bäcker Gottschalk.

Herr Dorroch

Bis Ende Birkenallee nachvollziehbar. Schleswig-Holstein hat viele Smileys und leuchtende Kinder und dauerhaft angebracht. Aufmerksamkeit für 30er-Zone damit erhöhen. Unterschriftensammlung für Landrat, Befragung über den Gemeindegüter machen.

Herr Kröppelien

Von Feuerwehr bis Ende Birkenallee bei Wasserwerk, ganzer Ort nicht nachvollziehbar

Frau Dr. Chelvier

Petition, wenn dann nach den beiden Anträgen, Erweiterung der Zone von Bäcker Hildebrandt bis Ende Birkenallee beim Wasserwerk. Initiierung z.B. durch Kindergarten und Weiterleitung an den Landrat.

Herr Schulz

Veröffentlichung auch in Gemeindegüter und über die Unternehmer, Kleingärtner und breiter streuen

Alle

Verkehrssituation Graaler Landweg muss beachtet werden

-Ohne Beschluss-

(WA v. 06.01.2022, TOP 4.4.)

TOP 4.5. Verkehrssituation Graaler Landweg

Frau Pietsch

Messwerte der Ortsverkehrswacht nicht greifbar. Es werden auch Radfahrer aufgenommen. Gerät ist zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer. Fahrzeuge werden auch mehrmals gemessen, je nach Geschwindigkeit.

Herr Kosubek

Gespräch in der wirtschaftlichen Vereinigung über den letzten Ausschuss, Werte bei Verwaltung abgefragt. Antwort der Verwaltung, dass Werte keine Tempoüberschreitung zeigen. Messung an falschem Standort. Das Gerät misst falsch, Antwort der Verwaltung war nicht zufrieden stellend. Argumentation des Landkreises weltfremd. Kinderzählung vom Barsbüttler Ring machen, da dies auch Schulweg ist. Einblick in die Straße ist nicht gegeben wegen 2,5m hohen Zaun. Situation nicht zufriedenstellend und hochgradig gefährlich. Verfälschung der Werte auch durch Ausfahrt in die Kurve.

Herr Nickel

Hinweis auf möglichen Schulweg zur Argumentation an den Landkreis geben.

Herr Griese

Wenn L22 30er-Zone, dann auch Graaler Landweg 30er-Zone. Zone muss dann nach vorne gezogen werden.

Herr Diewes

Fußweg vom Barsbüttler Ring ist kein offizieller Weg

Herr Griese

Weg ist Bestandteil des Planungsverfahrens der L22 und im B-Plan verankert und ist als öffentlicher Fußweg zu dulden.

Herr Kröppelien

Anfrage ob das 30er-Schild im Graaler Landweg größer könnte, wirkt zu klein da nicht Originalgröße. Tempohemmschweller sind in der vorigen Sitzung schon abgelehnt worden. Fahrbahnverengung optisch versuchen. Ähnlich wie in der Straße zur Seebrücke.

Herr Griese, Frau Pietsch

Schilder sind genormt und werden durch den Landkreis festgelegt. Größe wird geprüft und nachgemessen.

Frau Dr. Chelvier

30er-Zone als Piktogramm malen lassen, wenn erlaubt

Herr Griese

Zufahrtsstraße für Wohngebiet, Schikanen und Einengungen problematisch wegen der Menge an Fahrzeugen. Punkt 4.5. mit 4.4. kombinieren

Herr Kosubek

Einengungen sind vorhanden, Frage zu 4.4 weshalb das Schild an Dr.-Leber-Str. versetzt wurde und nicht Ausfahrt der Dr.-Leber-Str. beachtet wurde.

Frau Pietsch

Folge der alten 50/30/50 Regelegung die vormals auf der L22 existierte und vom Landkreis festgelegt wurde. 30er Piktogramm kann erst nach dem Schild im Graaler Landweg aufgebracht werden, davor 50 km/h.

Beschlussvorschlag:

-ohne Beschluss

(WA v. 06.01.2022, TOP 4.5)

TOP 4.6. Weitere Verfahrensweise Geschwindigkeitsmessung Ortsverkehrswacht

Herr Griese

Keine verlässliche Geschwindigkeitsmessung möglich, Zählung auch ohne Anzeige möglich. Weitere Möglichkeiten des Gerätes klären, dann entscheiden

Frau Dr. Chelvier

Kennzeichnung der Geschwindigkeit mit Smileys findet Anklang in der Bürgerschaft. Ob an L22 möglich muss beim Landkreis angefragt werden.

Griese

Tafeln auch an Alte Grundschule und Kindergarten.

Herr Kröppelien

System beibehalten und Dauerauftrag an die Ortsverkehrswacht und schnelle Beauftragung durch den Ausschuss.

Herr Diews

Variante mit Anzeige von Smileys und zusätzliches Gerät anschaffen für bessere Messung.

Beschlussvorschlag:

-ohne Beschluss-

(WA v. 06.01.2022, TOP 4.6.)

TOP 4.7. Änderung der Verordnung über die Überwachung der Parkzeit und die Erhebung von Parkgebühren auf öffentlichen Parkplätzen der Gemeinde Graal-Müritz

Herr Griese

Daten aus der letzten Sitzung wurden eingearbeitet.

Frau Pietsch

Erläuterung Vorlage, Problematik bei PP-Wechsel in Zonen. Bezahlung mit EC derzeit nicht möglich, Umrüstung auf EC ist zu prüfen. Bei Änderung der Gebühren müssen neue Automaten angeschafft werden. Bezahlung mit Scheinen nach Hinweis des Herstellers problematisch. Im Haushalt 2022 sind für neue Automaten 55T€ vorgeplant.

Herr Griese

Automaten müssen mehrere apps, Ec- und Kreditkarte sowie Scheine annehmen können, Umrüstung notwendig. Kurtaxe mit aufnehmen

Frau Dr. Chelvier

PP Am Funkturm überdenken, da Nutzung auch durch Gewerbe und Bürger. Denkbar bei allen PP 0,5 Std. freiparken für Kurzzeitparker, sogenannte Brötchentaste.

Herr Nickel

PP Am Funkturm sollte wegen steigender Anzahl von Lieferfahrzeugen kostenpflichtig werden.

Herr Dorroch

Europaweit sind Parkplätze gebührenpflichtig, Sprachen und Bezahlmöglichkeiten ausschöpfen. Einnahmequelle für die Infrastruktur.

Herr Kröppelien

Dauer -PP für Tuki-Bahn festlegen

Frau Chelvier

Ausnahmegenehmigung für Betriebszeit wird ausgestellt.

Beschlussvorschlag nach Antrag aus der Diskussion:

Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung die Schaffung einer Brötchentaste.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 1

Nein-Stimmen: 4

Stimmenthaltungen: 2

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr empfiehlt der Gemeindevertretung die Verordnung zur Überwachung der Parkzeit und Erhebung von Parkgebühren auf öffentlichen Parkplätzen der Gemeinde Graal-Müritz (Parkgebühren-VO) wie folgt zu ändern.

- 1. Der Parkplatz Strand West (Am Funkturm) wird nicht in die Parkgebühren-VO aufgenommen.**
- 2. Die Parkgebühren werden unterschiedlich nach Parkplatz Zonen bestimmt.**
- 3. Der Zeitrahmen für die Gebührenpflicht wird von 6 Uhr bis 22 Uhr festgelegt.**
- 4. Die Gebühren werden entsprechend der Anlage erhöht.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

	1	2	3	4
davon anwesend:	<u> 7 </u>	<u> 7 </u>	<u> 7 </u>	<u> 7 </u>

Ja-Stimmen:	<u> 7 </u>	<u> 7 </u>	<u> 7 </u>	<u> 7 </u>
-------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Nein-Stimmen:	<u> 7 </u>	<u> — </u>	<u> — </u>	<u> — </u>
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Stimmenthaltungen:	<u> — </u>	<u> — </u>	<u> — </u>	<u> — </u>
--------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

(WA v. 06.01.2022, TOP 4.7.)

TOP 4.8. Kurstr. 6 – Situation Grundstückszufahrt

Herr Diews, Herr Dorroch, Herr Griese

Verbreiterung der Grünanlage und Herstellung wie vor dem Ausbau der Kurstr.. Das Problem besteht wegen der nicht umgesetzten Planung des Ausbaus.

Herr Griese

Straßenbehörde hat die direkte Einfahrt angelehnt, da Zufahrt rechtwinkelig zum Straßenkörper verläuft. Parkplätze müssen als Kurzeitparkplätze für HDG bleiben. Pollerlösung ist am besten.

Herr Dorroch

Halteverbot schaffen und Markierungen aufbringen und Grünfläche schaffen, Barriere zwischen PP und Zufahrt.

Herr Griese

Vor-Ort-Termin mit Herrn Dorroch, Kern und Frau Pietsch um Pollerstandorte abzusprechen

Beschlussvorschlag:

-ohne Beschluss-

(WA v. 06.01.2022, TOP 4.8.)

TOP 4.9. Zur Seebrücke 4-6 – Antrag Behinderten PP

Herr Nickel

Nachfrage ob das Gelände und das Haus behindertengerecht ist. Zuarbeit von Antragsteller, weshalb nur an dieser Stelle möglich und weshalb auf dem Privatgelände keine Möglichkeiten bestehen.

Herr Schulz

Parkausweis ausstellen und die Parkplätze nutzen die frei sind.

Frau Pietsch

Parkausweis liegt in dieser Form schon vor. Ein Rechtsanspruch auf Behinderten-PP besteht nicht.

Herr Kröppelien

PP vermieten, Einzelpersonen haben auch in anderen Bereichen Anspruch auf Genehmigungen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung die Schaffung eines personengebundenen Parkplatzes für schwerbehinderte Menschen (Herrn Foth) in der Straße Zur Seebrücke vor HNr. 6 (Bürgertreff).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen: 6

Stimmenthaltungen: 1

(WA v. 06.01.2022, TOP 4.9.)

TOP 4.10. PP Rostocker Straße – Genehmigung einer Fahrradgarage

Frau Dr. Chelvier

ASB meldet das zu wenig PP-Möglichkeiten für die Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Mitarbeiter möchten auf dem PP halten und mit Fahrrad in den Ort fahren. Aufstellung der Garage würde auf Kosten des ASB laufen. Andere Parkmöglichkeiten wurden/werden nicht angenommen, da der Fußweg zu weit ist, vor allem wegen des Schichtdienstes. Wenn PP gebührenpflichtig wird ist die Garage vermutlich hinfällig.

Herr Dorroch

Umnutzung der Garagen im Ostseering für Fahrräder und PP im Ostseering zur Verfügung stellen.

Frau Dr. Chelvier

Steht im Gegensatz zur Nutzungssatzung, Garagen vornehmlich für Bewohner des Ostseerings.

Herr Nickel

Aufstellung der Fahrradgarage am besten auf Grünfläche, Größenordnung und Optik vorgeben.

Herr Diews

Kontakt zwischen ASB und AKG herstellen um Privatparkplatz der AKG zu nutzen

Beschlussvorschlag:

-ohne Beschluss-

(WA v. 06.01.2022, TOP 4.10.)

Abstimmung über Fortsetzung der Sitzung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird einstimmig angenommen.

TOP 5. Sonstiges

Frau Dr. Chelvier

Die Tuki-Bahn bittet um eine Abstellmöglichkeit auf dem PP Am Funkturm mit Stromanschluss. Mit der Bitte um Abstimmung ob dies auch kostenpflichtig sein soll. Bahn möchte den Seebrückenvorplatz befahren zum Wenden, aus Sicht der Verwaltung problematisch. Ortstermin wird mit Ordnungsamt, Ausschussmitgliedern und TUK vereinbart.

Jahreskarte für die TUKI-Bahn soll auch für die anderen Bahnen auf dem Darß gelten.

Herr Schulz

1. Jahr kostenfrei, zur Erleichterung ebenso Stromanschluss und Befahrung Vorplatz gewähren.

Herr Kröppelien

1.Jahr kostenfrei, Heimatmuseum aufnehmen, Befahrung Vorplatz problematisch

Herr Diews, Herr Griese

Befahrung Vorplatz problematisch, Rondell vor dem Platz nutzen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung der TUKI-Bahn einen Stellplatz im 1. Jahr auf dem PP Rostocker Str./Funkturm kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Die Zustimmung zum Stromanschluss soll gegeben werden. Der Route wird zugestimmt, der Situation Seebrückenvorplatz nach Absprache vor Ort.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: /

Stimmenthaltungen: /

(WA v. 06.01.2022, TOP 5)

**TOP 6. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder
keine**

(WA v. 06.01.2022, TOP 6.)

Ende des öffentlichen Teils.